

Anmeldung für die Altersrente im Referenzalter nach Vorbezug



1. Personalien

1.1 Name

Auch Name als ledige Person

1.2 Alle Vornamen

Rufname in Grossbuchstaben

1.3 Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

1.4 AHV-Nummer

13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen.

Die AHV-Nummer finden Sie auch auf Ihrer schweizerischen Krankenversicherungskarte.

1.5 Geschlecht

☐ männlich ☐ weiblich

1.6 Zivilstand

E-Mail

Bei Ausfüllen des Formulars durch Vertreterin / Vertreter, bitte Adresse der Vertreterin / des Vertreters angeben.

1.7 Haben sich Ihre persönlichen Verhältnisse (wie Zivilstand, Adresse, Kinder in Ausbildung, etc.) seit Ihrer Anmeldung für den Vorbezug der Altersrente verändert?

☐ ja ☐ nein

Hinweis:

Bei ja bitte die entsprechenden Änderungen in den Anhängen 1 bis 3 eintragen und die notwendigen Nachweise beilegen.

2. Erwerbstätigkeit in der Schweiz

Waren Sie **während des Vorbezugs**

- ☐ Arbeitnehmend
- ☐ Selbstständigerwerbend
- ☐ Nichterwerbstätig

Es sind **alle** Arbeitgeber (Name, Adresse und Dauer) anzugeben, bei denen Sie **während des Vorbezuges** erwerbstätig waren.

Name des Arbeitgebers

Strasse

Hausnummer

PLZ

Ort

von

TT/MM / JJJJ

bis

TT/MM / JJJJ

3. Erwerbstätigkeit Ihrer Partnerin/Ihres Partner in der Schweiz

War Ihre Partnerin/Ihr Partner **während des Vorbezugs**

- ☐ Arbeitnehmend
- ☐ Selbstständigerwerbend
- ☐ Nichterwerbstätig

Es sind **alle** Arbeitgeber (Name, Adresse und Dauer) Ihrer Partnerin/Ihres Partners **während des Vorbezuges** anzugeben.

Name des Arbeitgebers

Strasse

Hausnummer

PLZ

Ort

von

bis

TT/MM / JJJJ

TT/MM / JJJJ

4. Wohnsitz und Erwerbstätigkeit im Ausland

Sowohl Ehepartner/Ehepartnerinnen als auch eingetragene Partner/Partnerinnen werden nachfolgend Partner/Partnerin bezeichnet

4.1 Hatten Sie während der Vorbezugsdauer Wohnsitz im Ausland?

☐ ja ☐ nein

wenn ja:

von

bis

Staat

TT/MM / JJJJ

TT/MM / JJJJ

4.2 Haben Sie während der Vorbezugsdauer ausserhalb der Schweiz gearbeitet?

☐ ja ☐ nein

wenn ja:

von

bis

TT/MM / JJJJ

TT/MM / JJJJ

Tätigkeit

Staat

- ☐ Unselbständige Tätigkeit
- ☐ Selbstständige Tätigkeit

von

bis

TT/MM / JJJJ

TT/MM / JJJJ

Tätigkeit

Staat

- ☐ Unselbständige Tätigkeit
- ☐ Selbstständige Tätigkeit

4.3 Hatte Ihre Partnerin / Ihr Partner während der Vorbezugsdauer Wohnsitz im Ausland?

☐ ja ☐ nein

wenn ja:

von	bis	Staat
TT/MM / JJJJ	TT/MM / JJJJ	

4.4 Hat Ihre Partnerin / Ihr Partner während der Vorbezugsdauer ausserhalb der Schweiz gearbeitet?

☐ ja ☐ nein

wenn ja:

von	bis	Staat
TT/MM / JJJJ	TT/MM / JJJJ	

5. Flexibler Rentenbezug

5.1 Haben Sie die ganze Altersrente (100 %) vorbezogen?

☐ ja
☐ nein

5.2 Wollen Sie den ganzen nicht vorbezogenen Teil der Altersrente ab dem Referenzalter (Alter 65*) beziehen?

☐ ja ☐ nein

* Für Frauen der Jahrgänge 1960 - 1963 gilt Folgendes:

Jahrgang	Referenzalter
1960	64
1961	64 und 3 Monate
1962	64 und 6 Monate
1963	64 und 9 Monate

Wenn nein

5.3 Welchen Anteil Ihrer Altersrente wollen Sie ab dem Referenzalter (Alter 65*) zusätzlich zum bereits vorbezogenen Anteil beziehen?

Geben Sie einen Wert bis maximal 80 % der ganzen Altersrente ein

oder geben Sie einen gewünschten Betrag ein

pro Monat

Hinweis:

Der oben angegebene Frankenbetrag gilt als Richtbetrag.

Nach einem Vorbezug kann höchstens der noch nicht bezogene Teil der Altersrente aufgeschoben werden. Dieser Anteil muss mindestens 20 % der entsprechenden Altersrente betragen.

Der Anteil der Altersrente muss um mindestens 1 Jahr und kann höchstens um 5 Jahre aufgeschoben werden.

Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt 3.04 – Flexibler Rentenbezug.

Anhang 1 Personalien

Zivilstand

seit

TT, MM, JJJJ

Bestand vor der Ehe eine eingetragene Partnerschaft?

- ☐ ja
☐ nein

Datum der Eintragung der Partnerschaft

TT, MM, JJJJ

Beilage: Nachweis Umwandlung der eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe

Adresse

Strasse

Nr.

PLZ

Ort

Telefon / Mobile

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Schweizer Bürgerrecht seit:

Heimatort / Kanton

TT,MM,JJJJ

Besteht eine Beistandschaft?

- ☐ ja ☐ nein

Wenn ja:

Name und Adresse des Beistandes angeben

Name, Strasse, PLZ, Ort

Sitz der Erwachsenenschutzbehörde

Name, Strasse, PLZ, Ort

Beilage: Kopie der Ernennungsurkunde zur Beistandschaft und die Beschreibung der Pflichten und Aufgaben

Anhang 2 Personalien der Ehepartnerin / des Ehepartners resp. der eingetragenen Partnerin / des eingetragenen Partners

Sowohl Ehepartner/Ehepartnerinnen als auch eingetragene Partner/Partnerinnen werden nachfolgend Partner/Partnerin bezeichnet.

Name

Auch Name als ledige Person

Alle Vornamen

Rufname in Grossbuchstaben

Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

Hat Ihre Partnerin/Ihr Partner eine AHV-Nummer?

- ☐ ja
☐ nein

AHV-Nummer

756

13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen.

Die AHV-Nummer finden Sie auch auf Ihrer schweizerischen Krankenversicherungskarte.

Adresse

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / Mobile

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Schweizer Bürgerrecht seit:

TT,MM,JJJJ

Heimatort / Kanton

Anhang 3 Kinder

Anspruch auf Kinderrenten

Der Anspruch auf eine Kinderrente besteht bis zum 18. Altersjahr des Kindes. Für Kinder über 18, die in Ausbildung stehen, besteht der Anspruch bis zum Ende der Ausbildung aber längstens bis zum 25. Altersjahr. In solchen Fällen ist der Lehrvertrag oder ein Ausweis der Lehranstalt über den Beginn und die voraussichtliche Dauer der Ausbildung beizulegen.

Eine Ausbildungsbestätigung ist auch für die Zeit während der Aufschubsdauer beizulegen.

Hinweis: Bitte alle Kinder aufführen, auch über 16-jährige bzw. erwachsene oder verstorbene Kinder

Name

Vorname

Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

allf. Todesdatum

TT, MM, JJJJ

Status

- ☐ eigenes Kind
- ☐ Stiefkind
- ☐ Pflegekind

Adoptivkinder sind eigenen Kindern gleichgestellt.

aus Partnerschaft mit

Name, Vorname, Geburtsdatum

Wer hat das Sorgerecht?

- ☐ Gemeinsam
- ☐ Mutter
- ☐ Vater

Ist Ihr Kind noch in Ausbildung?

- ☐ ja
- ☐ nein

Beilage bei nicht miteinander verheirateten Eltern:

Bei gemeinsamem Sorgerecht die Kopie der Erklärung über die gemeinsame elterliche Sorge sowie die Vereinbarung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften.

Beilage:

Kopie der Ausbildungsbescheinigungen und Belege von Lehranstalten und Arbeitgebern für Kinder in Ausbildung

Name

Vorname

Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

allf. Todesdatum

TT, MM, JJJJ

Status

- ☐ eigenes Kind
- ☐ Stiefkind
- ☐ Pflegekind

Adoptivkinder sind eigenen Kindern gleichgestellt.

aus Partnerschaft mit

Name, Vorname, Geburtsdatum

Wer hat das Sorgerecht?

- ☐ Gemeinsam
- ☐ Mutter
- ☐ Vater

Ist Ihr Kind noch in Ausbildung?

- ☐ ja
- ☐ nein

Beilage bei nicht miteinander verheirateten Eltern:

Bei gemeinsamem Sorgerecht die Kopie der Erklärung über die gemeinsame elterliche Sorge sowie die Vereinbarung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften.

Beilage:

Kopie der Ausbildungsbescheinigungen und Belege von Lehranstalten und Arbeitgebern für Kinder in Ausbildung

Name

Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

Status

- ☐ eigenes Kind
- ☐ Stiefkind
- ☐ Pflegekind

Adoptivkinder sind eigenen Kindern gleichgestellt.

Wer hat das Sorgerecht?

- ☐ Gemeinsam
- ☐ Mutter
- ☐ Vater

Ist Ihr Kind noch in Ausbildung?

- ☐ ja
- ☐ nein

Vorname

allf. Todesdatum

TT, MM, JJJJ

aus Partnerschaft mit

Name, Vorname, Geburtsdatum

Beilage bei nicht miteinander verheirateten Eltern:

Bei gemeinsamem Sorgerecht die Kopie der Erklärung über die gemeinsame elterliche Sorge sowie die Vereinbarung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften.

Beilage:

Kopie der Ausbildungsbescheinigungen und Belege von Lehranstalten und Arbeitgebern für Kinder in Ausbildung

Name

Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

Status

- ☐ eigenes Kind
- ☐ Stiefkind
- ☐ Pflegekind

Adoptivkinder sind eigenen Kindern gleichgestellt.

Wer hat das Sorgerecht?

- ☐ Gemeinsam
- ☐ Mutter
- ☐ Vater

Ist Ihr Kind noch in Ausbildung?

- ☐ ja
- ☐ nein

Vorname

allf. Todesdatum

TT, MM, JJJJ

aus Partnerschaft mit

Name, Vorname, Geburtsdatum

Beilage bei nicht miteinander verheirateten Eltern:

Bei gemeinsamem Sorgerecht die Kopie der Erklärung über die gemeinsame elterliche Sorge sowie die Vereinbarung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften.

Beilage:

Kopie der Ausbildungsbescheinigungen und Belege von Lehranstalten und Arbeitgebern für Kinder in Ausbildung

Beilagen zum Formular

- ☐ Kopie der Ernennungsurkunde Beistandschaft
- ☐ Kopie Beschreibung der Pflichten und Aufgabe des Beistandes
- ☐ Vollmacht Vertreter / Vertreterin (im Original)
- ☐ Kopie der Erklärung über die gemeinsame elterliche Sorge sowie die Vereinbarung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften bei nicht miteinander verheirateten Eltern
- ☐ Kopie der Ausbildungsbescheinigungen und Belege von Lehranstalten und Arbeitgebern für Kinder in Ausbildung
- ☐ Kopie der Nachweise für Erwerbstätigkeit im Ausland, aus denen die Beitragszeiten bei ausländischen Sozialversicherungen ersichtlich sind (Arbeitszeugnisse und Lohnabrechnungen)
- ☐ Kopien des Dispositivs des Scheidungs- oder Trennungsurteils mit der Bescheinigung der Rechtskraft oder der gerichtlich genehmigten Scheidungs- oder Trennungskonvention, der Geburtsscheine der Kinder, der Lebensbescheinigung, des Todesscheins
- ☐ Nachweis Umwandlung der eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe
- ☐ Bei Kindern Kopie von Familienbüchlein, Familienausweis oder Geburtsschein
- ☐ Andere